



**Haus & Grund**<sup>®</sup>  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Stuttgart

**Haus & Grund Stuttgart**  
**Haus-, Wohnungs- und**  
**Grundeigentümergeverein Stuttgart**  
**und Umgebung e.V.**

## Pressemitteilung

**Ansprechpartner** Marius Livschütz  
**Telefon** 0711 210 48-630  
**E-Mail** [m.livschuetz@hausundgrund-stuttgart.de](mailto:m.livschuetz@hausundgrund-stuttgart.de)  
**Datum** 26.07.2024

**Rekordsteuereinnahmen und Grundsteuerbelastung**

## Rekord bei Jahresüberschuss der Stadt Stuttgart – Haus & Grund pocht auf Aufkommensneutralität bei Grundsteuer

Insbesondere die Gewerbesteuer hat für das vergangene Jahr der Stadt Stuttgart einen nie dagewesenen Rekord an Einnahmen beschert. „Vor diesem Hintergrund kann die einzige Botschaft eine der Entlastung, nicht der Belastung für Eigentümer, Vermieter und Mieter sein“ so Joachim Rudolf, Vorsitzender von Haus & Grund Stuttgart. Ebenfalls der Appell, das Versprechen der Aufkommensneutralität bei der Grundsteuer einzulösen und für Fairness bei der Verteilung der Lasten zu sorgen. „Eine von der Politik unbeabsichtigte Entlastung für die Industrie bei der neuen Grundsteuer darf am Ende nicht der Mieter bezahlen“, so Ulrich Wecker, Geschäftsführer von Haus & Grund Stuttgart.

Die Stadt Stuttgart vermeldet – insbesondere durch stark gestiegene Einnahmen bei den Gewerbesteuern – einen Rekordüberschuss von 792 Millionen Euro. Davon stünden abzüglich der bereits verplanten Mittel noch 385 Millionen Euro zur freien Verfügung. „Vor diesem Hintergrund gilt es ganz besonders, an dem Versprechen der Aufkommensneutralität der neuen Grundsteuer festzuhalten“, so Rudolf.

Auch Fairness zwischen Wohnen und Gewerbe muss mit der neuen Grundsteuer gewahrt werden. Deswegen muss das Verhältnis zwischen der Belastung von Gewerbeflächen und Wohnen bei insgesamt Aufkommensneutralität gleichbleiben wie bisher. „Die Stadt darf nicht hinnehmen, dass junge Familien als Mieter unverhältnismäßig mehr aufwenden müssen als etwa ein großer Konzern mit seiner Gewerbefläche. Sollten der Stadt bereits heute Hinweise darüber vorliegen, dass sich mit der aktuell geplanten Regelung eine Kosten-Verschiebung zu Lasten von Wohnimmobilien entwickelt, so muss die Stadt sich bei der Landesregierung dafür

verwenden, dass hier nachgesteuert wird. Der hier nutzbare Hebel wäre, den 30% Bewertungsabschlag bei zu Wohnzwecken genutzten Flächen anzuheben“ so Wecker abschließend.

Stuttgart, 26.07.2024

**Haus & Grund in Kürze:** Der 1902 gegründete Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Stuttgart und Umgebung e.V. vertritt die Interessen der privaten Immobilieneigentümer, Vermieter, Kauf- und Bauwilligen gegenüber der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit. Haus & Grund ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Die 24.000 Mitglieder sind Eigennutzer oder Vermieter und verfügen über rund 120.000 Immobilieneinheiten, davon 80.000 in der Landeshauptstadt. Der Verein erbringt mit seinen 50 Mitarbeitern für die Mitglieder umfassende Rechtsberatung und Beratung in weiteren Bereichen rund um die Immobilie. Darüber hinaus stellt er regelmäßig aktualisierte Mietvertragsvorlagen und weitere Vordrucke und Infoblätter zur Verfügung. Die zum Verein gehörende Verlag für Hausbesitzer GmbH publiziert die monatlich erscheinende Fachzeitschrift Haus & Grund Württemberg mit einer Auflage von über 109.000 Exemplaren. Mit weiteren Servicegesellschaften wird Mitgliedern, aber auch Außenstehenden, die Verwaltung ihrer Mietobjekte sowie Betriebskostenabrechnungen angeboten, sowie Unterstützung beim An- und Verkauf sowie beim Vermitteln von Mietern. Die VerwaltungsgmbH bewirtschaftet derzeit rund 2.500 Einheiten. Die gemeinnützige Stiftung Haus & Grund Stuttgart unterstützt soziale Projekte im Bereich Wohnraum und Wohnwirtschaft. Vereinsvorsitzender ist Joachim Rudolf, Vereinsgeschäftsführer ist Ulrich Wecker.